

c/o Goethe-Museum/Anton-und-Katharina-Kippenberg-Stiftung
Schloss Jägerhof, Jacobistr. 2, 40211 Düsseldorf, Tel. 0211/89 96269

Verband Rheinischer Museen e.V., www.verband-rheinischer-museen.de

Düsseldorf, im April 2008

V. Rheinischer Museumstag am 2. Juni 2008 im Goethe-Museum Düsseldorf

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie bereits angekündigt, findet am 2. Juni 2008 in Düsseldorf der V. Rheinische Museumstag statt, zu dem ich Sie, im Namen des Vorstands des Verbandes Rheinischer Museen, sehr herzlich einlade.

Das Thema dieses Tages, den der Verband Rheinischer Museen mit der Vereinigung Westfälischer Museen gemeinsam veranstaltet, widmet sich der regionalen Kulturförderung für nordrhein-westfälische Museen. Wir stellen eine Reihe von Kulturstiftungen und ihre Förderprogramme vor und konnten - wie Sie dem beigefügten Programm entnehmen - namhafte Stiftungen und ihre Repräsentanten dafür gewinnen. Es schien uns besonders wichtig, dieses Thema zu wählen, denn die Suche nach anderen Geldgebern und die finanzielle Unterstützung der Museen von nichtkommunaler Seite nimmt, ohne die Kommunen ihrer Pflicht entbinden zu wollen, an Bedeutung zu. Stiftungen und die regionale Kulturförderung werden daher immer unentbehrlicher. Die Museen sind dringend auf sie angewiesen, um weiterhin ihren kulturellen Auftrag erfüllen zu können.

Wir danken dem Staatssekretär für Kultur in Nordrhein-Westfalen, Hans-Heinrich Grosse-Brockhoff, dass er sich freundlicherweise bereit erklärt hat, den Rheinischen Museumstag zu eröffnen und in seinem einführenden Referat auch die Regionale Kulturpolitik des Landes anzusprechen.

Der Dank gilt ferner den weiteren Referenten: Dr. Michael Hanssler, Mitglied des Beirats des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen und zugleich Geschäftsführer der Gerda Henkel Stiftung; er wird über das Stiftungswesen im allgemeinen sprechen, Dr. Martin Hoernes, stellvertretender Generalsekretär, über die Kulturstiftung der Länder. Dr. Kathrin Höltge und Dr. Norbert Kühn berichten über die Förderkriterien der Landschaftsverbände, Meinolf Wiesehöfer und Burkhard Leismann über die Theodor F. Leifeld-Stiftung / Kunstmuseum Ahlen. Mercedes Slex, Dr. Gert Schönfeld sowie Christian Brand präsentieren die Kulturstiftungen der Sparkassen.

Leider war es uns nicht möglich, alle für unsere Museen in Frage kommenden Stiftungen zu berücksichtigen; einige konnten unserer Einladung aus terminlichen Gründen nicht folgen. Dennoch hoffen wir, mit diesem „bunten Strauß“ alle Museen in NRW anzusprechen und erreichen zu können.

Dem Hausherrn des Goethe-Museums, Professor Dr. Volkmar Hansen, danken wir für sein Entgegenkommen, den Rheinischen Museumstag hier durchführen zu können. Dass wir zudem das nachbarschaftliche, nur wenige Schritte vom Goethe-Museum durch den Hofgarten entfernt gelegene Theatermuseum der Stadt Düsseldorf in den Tagungsablauf einbinden können, haben wir seinem Direktor, Herrn Dr. Winrich Meiszies zu verdanken, der zugleich Mitglied im Beirat des Verbandes Rheinischer Museen ist. Dort besteht die Möglichkeit, in der Mittagszeit einen kleinen Imbiss einzunehmen. Führungen in beiden Häusern runden die Tagung ab.

Wir hoffen, der V. Rheinische Museumstag findet Ihr Interesse, und wir können Sie in Düsseldorf begrüßen. Für Ihre Anmeldung darf ich Sie bitten, das beiliegende Formular zu nutzen und dieses an Susanne Vieten zu schicken.

Mit freundlichen Grüßen
Regine Zeller

Programm

9.00 Uhr Rundgang durch das Goethe-Museum

10.00 Uhr **Begrüßung**

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Volkmar Hansen
Direktor des Goethe-Museums

Regine Zeller
Vorsitzende des Verbandes Rheinischer Museen e.V.

Dr. Bennie Priddy
Vorsitzender der Vereinigung Westfälischer Museen e.V.

10.30 Uhr **Museen in Nordrhein-Westfalen: Vielfalt fördern – Profile stärken**

Hans-Heinrich Grosse-Brockhoff
Staatssekretär für Kultur in Nordrhein-Westfalen

11.00 Uhr Diskussion: Moderation Regine Zeller

11.30 Uhr Kaffeepause

Kulturförderung von Bund und Länder

11.50 Uhr Bundesverband Deutscher Stiftungen
Dr. Michael Hanssler

12.10 Uhr Kulturstiftung der Länder
Dr. Martin Hoernes

12.30 Uhr Diskussion: Moderation Dr. Wilhelm Stratmann

13.00 Uhr Mittagssimbiss im Theatermuseum

Kulturförderung der Landschaftsverbände

14.00 Uhr Landschaftsverband Westfalen-Lippe
Dr. Kathrin Höltge

14.20 Uhr Landschaftsverband Rheinland
Dr. Norbert Kühn

Private Kulturförderung

- 14.40 Uhr Theodor F. Leifeld-Stiftung / Kunstmuseum Ahlen
Meinolf Wiesehöfer, Burkhard Leismann
- 15.00 Uhr D i s k u s s i o n: Moderation Dr. Bennie Priddy

Kulturförderung der Sparkassen

- 15.20 Uhr Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland
Christian Brand
Kreissparkasse Köln / Stiftungen
Dr. Gert Schönfeld, Mercedes Slex
- 16.15 Uhr R u n d g a n g d u r c h d a s T h e a t e r m u s e u m

Wegbeschreibung:

Goethe-Museum Düsseldorf/Anton-und-Katharina-Kippenberg-Stiftung
Schloß Jägerhof, Jacobistraße 2, 40211 Düsseldorf, Tel. 0211-89 96262

Mit der Straßenbahn:

Vom Hbf Linie 707 Rtg. Unterrath Haltestelle: Schloß Jägerhof
Vom Hbf Linie 704 Rtg. Derendorf Haltestelle: Adlerstraße

Mit dem Auto aus Rtg. Essen:

A52 geradeaus auf die Münsterstraße. Nach ca. 1 km links Rtg. Zentrum - Prinz-Georg-Straße - Jacobistraße

Mit dem Auto aus Rtg. Köln/Wuppertal:

A46 Ausfahrt Zentrum. Witzelstraße - Mecumstraße - Corneliusstraße - Berliner Allee bis Jägerhofstraße, rechts abbiegen

Mit dem Auto aus Rtg. Mönchengladbach:

A52 Rtg Düsseldorf-Zentrum/Hbf - Graf-Adolf-Straße - Karlstraße - Immermannstraße - Oststraße - Tonhallenstraße - Jacobistraße

Parkmöglichkeiten:

Parkplatz Malkasten; Parkhaus Kaufhof; Tiefgarage Schauspielhaus

VERBAND RHEINISCHER MUSEEN

Rückantwort, erbeten bis zum 26. Mai 2008

an:

Verband Rheinischer Museen e.V.
Susanne Vieten / Geschäftsstelle
c/o Museum Baden, Wuppertaler Str. 160
42653 Solingen
Email: vieten@museum-baden.de
Tel.: 0212 / 25 814 11
Fax 0212/ 25 814 44

Am **V. Rheinischen Museumstag** im **Goethe-Museum Düsseldorf**,
am **2. Juni 2008**, nehme ich teil und melde mich an für:

- Rundgang durch das Goethe-Museum
- Vortragsprogramm Vormittag
- Mittagsimbiss
- Vortragsprogramm Nachmittag
- Rundgang durch das Theatermuseum

Name, Vorname

Institution

Anschrift

Tel. / Fax / Email

Datum / Unterschrift